

Josef Pembaur

Vierte lateinische Messe

in C-Dur, Op.10

Klavierauszug / Vocal score

Josef Pembaur (1848-1923)

Vierte lateinische Messe

in C-Dur, Op.10

Per Coro (SATB) ed Organo o Orchestra

Flauto, 2 Clarinetti o Oboi
2 Corni, 2 Trombe, Timpani

2 Violini, Viola, Violoncello ed Contrabbasso

Klavierauszug / Vocal score

Herausgegeben von: / Edited by:
Reinhold Kainhofer

Edition Kainhofer, Vienna, 2009
EK-0006-2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Preface	iii
Kyrie	1
Gloria	4
Credo	8
Sanctus	13
Benedictus	14
Agnus Dei	16

Zu diesem Werk (EK-0006-...) liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (-1), Klavierauszug (-2), Chorstimmen (-10), Organo (-20);
Soprano (-11), Alto (-12), Tenore (-13), Basso (-14);
Orchestermaterial (-25), Violino I (-30), Violino II (-31), Viola (-32), Violoncello / Contrabbasso (-33), Flauti (-40), Clarinetto I (-44), Clarinetto II (-45), Corno I (-50), Corno II (-51), Tromba I (-52), Tromba II (-53), Timpani (-60).

Hauptquellen der Ausgabe / Main sources of this Edition

Josef Pembaur, Vierte lateinische Messe in C dur, Verlagsnummer 4190, A. Böhm & Sohn, Augsburg.

© 2009, Edition Kainhofer, Vienna

1. Auflage / 1st Printing 2009

Computersatz mit Lilypond 2.13, <http://www.lilypond.org/>

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Printed in Austria.

Vorwort / Preface

Diese im Jahr TODO komponierte Messe trägt in der ursprünglichen Ausgabe des Verlags A. Böhm & Sohn das Kommentar „Kurz und sehr leicht ausführbar“. Dem ist absolut zuzustimmen: Zum einen ist die Messe klar nach Art einer Missa brevis geschrieben, wobei das Gloria und das Credo vom Messzelebranten durch „Gloria in excelsis Deo“ bzw. „Credo in unum Deum“ anzustimmen sind. Außerdem sind im Credo einige Textteile nicht vertont, vor allem jeglicher Verweis auf den heiligen Geist und die katholische Kirche fehlt. Zum anderen verlaufen viele Passagen in den Ober- und Unterstimmen unisono, teilweise in kurzem Wechselgesang mit den jeweils anderen Stimmen. Auch das Fehlen jeglicher Fuge ist bemerkenswert, wobei in einigen Takten ein leichter Anflug eines Fugatos zu erahnen ist. Lediglich im Benedictus wird kurz von einer Parallelführung der Stimmen abgewichen.

TODO

Das Leben von Josef Pembaur d.Ä. (1848-1923)

Josef Pembaur der Ältere, geboren am 23. Mai 1848 in Innsbruck, bekam schon in seiner Gymnasialzeit Klavier- und Generalbassunterricht durch die besten in Innsbruck zu findenden Lehrer. Während seines Studiums der Rechtswissenschaft (1868-1870) in Innsbruck, das er allerdings nur dem Willen seines Vaters folgend inskribierte, wurde er 1869 zweiter Chormeister des Akademischen Gesangsvereins und absolvierte seine ersten belegten Auftritte als Pianist und Dirigent. Nach dem Abbruch des Jus-Studiums nahm er am Konservatorium in Wien seine Musikausbildung auf, wo unter anderen Wilhelm Schenner (Klavier), Laurenz Weiß (Gesang und Chor) sowie Anton Bruckner (Harmonielehre und Orgel) zu seinen Lehrern zählten. Nach einem Streit mit letzterem aufgrund einer abfälligen Bemerkung über Pembaur's Heimat Tirol verließ Pembaur das Konservatorium in Wien und wechselte nach München, wo er unter anderem bei Josef Rheinberger (Orgel und Komposition) seine Studien fortsetzte. In diese Zeit fällt auch seine Heirat mit Karolina Kraus, sowie freundschaftliche Beziehungen zum Dichter und Komponisten Peter Cornelius. Auch betätigte sich Pembaur an der Herausgabe der von Robert Schumann gegründeten „Neuen Zeitschrift für Musik“. Als in Innsbruck durch den Tod von Matthäus Nagiller am 8. Juli 1874 die Stelle des Musikdirektors des Musikvereins, des heutigen Konservatoriums, frei wurde, bewarb sich der erst 26-jährige Pembaur darum und wurde aus 12 Bewerbern tatsächlich bestellt. In der folgenden fast 44-jährigen Tätigkeit führte Pembaur die Reform des Unterrichts weiter mit genauem Lehrplan und Klasseneinteilung, sowie verstärktem Augenmerk auf Solo- und Chorgesang. Pembaur selbst hielt neben den Proben mit dem Orchester, den Konzerten und der Kirchenmusik auch Unterricht in den Fächern Chorgesang, Sologesang, Klavier, Orgel und Harmonielehre. Trotz starker Medienpräsenz und hoher Akzeptanz in der Bevölkerung war Pembaur jedoch nicht unumstritten, vor allem von Seiten der Cäcilianer spürte er aufgrund seiner Opposition zur Kirchenmusikreform von Dr. Franz Witt in Regensburg heftigen Gegenwind, der jedoch letztlich keine tieferen Auswirkungen zur Folge hatte.

Von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung war neben der Acquirierung von zusätzlichen Subventionen und Sponsorgeldern vor allem der neu ge-

gründete Musikschul-Fonds, der ursprünglich die vermehrten Aufführungen sichern sollte, jedoch bald auch Pläne für ein eigenes Musikvereinsgebäude reifen ließ. Nach knapp 40-jährigen Anstrengungen wurde 1910 schließlich mit dessen Bau begonnen, nachdem der dafür erforderliche Grund unentgeltlich von der Stadt Innsbruck zur Verfügung gestellt worden war. Die Fertigstellung und feierliche Eröffnung erfolgte bereits im April 1912.

Aus dem Jahr 1890 ist ein Klimt-Bildnis von Pembaur erhalten (69×55cm, Öl auf Leinwand), eines von nur drei Männerportraits des Malers. Das Bild zeigt Pembaur im Vordergrund in bestechend naturalistischer Wiedergabe, während im Hintergrund und am Rahmen seine musikalische Tätigkeit nur symbolisch-allegorisch angedeutet ist.

Knapp nach seinem 70. Geburtstag feierte Pembaur beim 100-jährigen Stiftungsfest des Musikvereins am 29. Juni 1918 seinen Abschied. Nach seinem Tod am 19. Februar 1923 wurde Pembaur unter großer Anteilnahme der Innsbrucker Bevölkerung zu Grabe getragen.

Während seines Schaffens, das durch zahlreiche Ehrungen – wie etwa dem Titel „akademischer Musikdirektor“ der Universität Innsbruck, etlichen Ehrenmitgliedschaften, dem Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens oder der Benennung einer Straße in Innsbruck – gewürdigt wurde, schrieb Pembaur über 100 Werke: Zahlreiche Lieder, Chorwerke, Männerchöre, Werke für Klavier, liturgische Kompositionen, sowie eine dramatische Szene, eine Symphonie, eine Oper und die Kantate „Bilder aus dem Leben Walthers von der Vogelweide“. Heute sind vor allem seine Messen für Chor und Orchester oder Orgel noch hin und wieder zu hören. Außerdem veröffentlichte Pembaur die drei Bücher „Über das Dirigieren“ (1892), „Harmonie- und Melodielehre“ (1901) und „Die Bildung der Gymnastik der Finger und Hände für Klavierspieler“ (1903).

Zu den Schülern Josef Pembaur's d.Ä. zählen vor allem der Komponist Ludwig Thuille, Martin Spörr, Direktor des Wr. Konzerthausorchesters, der Musikhistoriker Rudolf Ficker, sowie zahlreiche vor allem in Tirol einflussreiche Persönlichkeiten des Musiklebens. Auch seine Söhne, der Klaviervirtuose und Komponist Josef Pembaur d.J. und der Musikdirektor Karl Pembaur, zählen zu seinen erfolgreichen Schülern.

The life of Josef Pembaur Sr. (1848-1923)

Josef Pembaur Sr., born May 23, 1848 in Innsbruck, received lessons in piano and thorough bass during his time in secondary school by the best teachers found in Innsbruck. During his law studies (1868-1870) in Innsbruck, which he only inscribed following the request of his father, he became second choir master of the „Akademischer Gesangsverein“ in 1869 and gave his first public concerts as pianist and conductor. In 1870 dropped out of his law studies and instead went to Vienna to take up his musical education at the Vienna Conservatory. There he studied with Wilhelm Schenner (piano), Laurenz Weiß (voice and choir) as well as Anton Bruckner (harmonics and organ). However, after a heated argument with Bruckner, following a disparaging comment about Pembaur's home Tyrol, Pembaur left the conservatory and went to Munich, where he studied with Josef Rheinberger (Organ and composition) amongst others. During his time in Munich, Pembaur married Karolina Kraus and became a friend of the poet and composer Peter Cornelius. He also participated in the publication of the magazine „Neue Zeitschrift für Musik“, which was newly founded by Robert Schumann. When Matthäus Nagiller, the music director of the Innsbruck music society, died in July 1874, Pembaur, aged only 28, applied for the post and was chosen among 12 applicants. In the following 44 years as the music society's director, Pembaur continued the reformation of the music education by introducing detailed syllabuses and classes. Special emphasis was laid on solo voice and choir. Pembaur taught advanced lessons in choir and solo voice, piano, organ and harmonics, in addition to his duties as orchestra master, which included orchestral rehearsals and performances, as well as sacred music. Pembaur received broad public support and featured a heavy presence in the local media. However, the supporters of Franz Witt's sacred music reform in Regensburg heavily criticized Pembaur in the public, although without long-lasting effects. Besides acquiring additional public subventions and private sponsors, the newly founded music school fund was of special economic importance. Originally intended to ensure the extended pub-

lic performances, it soon sparked ideas for a new music society building. After efforts for almost 40 years, its construction was finally started in 1910, after the ground was contributed free of charge by the city of Innsbruck. It was finished only two years later and opened with a large celebration in April 1912.

Pembaur's fame is clearly visible from an oil painting (69x55 cm) by the famous Klimt, who only very seldomly painted male portraits. The painting shows Pembaur in the foreground in an impressively natural style, while the background indicates only allegorically his profession as a musician.

Shortly after his 70th birthday, the celebration of the 100-year anniversary of the music society on June 29, 1918 also marks Pembaur's farewell as the music society's director. After his death on February 19, 1923, Pembaur was buried in the presence of a large crowd of the Innsbruck population.

During his life, recognized by many distinctions like the title „Academic Music Director“ awarded by the Innsbruck university, honorary memberships of countless musical associations, the Knight's cross of the Franz-Josef order or the naming of a street in his home city Innsbruck, Pembaur wrote more than 100 works: Several songs, choir works, male choirs, piano works, sacred compositions, as well as one dramatic scene, one symphony, one opera and the then-famous cantata „Pictures from the life of Walther von der Vogelweide“. Nowadays, his masses for choir and orchestra or organ are regularly performed and best known. Pembaur also published three books on the theory of music and musical education: „Über das Dirigieren“ (1892), „Harmonie- und Melodielehre“ (1901) and „Die Bildung der Gymnastik der Finger und Hände für Klavierspieler“ (1903).

As teacher, Pembaur heavily influenced the Tyrolean musical life and instructed for example the composer Ludwig Thuille, Martin Spörr, the later director of the orchestra of the Vienna concert house, the music historian Rudolf Ficker, as well as his sons Josef Pembaur Jr., a piano virtuoso and professor in Munich, and Karl Pembaur, music director in Dresden.

Quellen / Sources:

- [St98] Wolfgang Steiner: Josef Pembaur, In: *Tiroler Heimatblätter*, 73. Jahrgang, 4/1998, 130–134.
- [Sam] Josef Pembaur d.Ä., 1890; In: *Sammellust*, 180 Jahre Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Online-Resource: <http://sammellust.tiroler-landesmuseum.at/objekte/1936b.html>, Abgerufen am 14. Mai 2008.
- [FS93] *150 Jahre Musik 1818-1968*, Festschrift anlässlich der 150-Jahr-Feier, Innsbruck, 1968.
- [Ste93] Wolfgang Steiner (Hrsg.), *175 Jahre Musikverein - Musikschule - Konservatorium in Innsbruck*, Innsbr. 1993.

Text der Messe / Text of the Mass

Kyrie eleison

Kyrie eleison,	Herr, erbarme dich,	Lord, have mercy,
Christe eleison,	Christus, erbarme dich,	Christ, have mercy,
Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich!	Lord, have mercy.

Gloria in excelsis Deo

<i>Gloria in excelsis Deo</i>	<i>Ehre sei Gott in der Höhe</i>	<i>Glory be to God on high,</i>
Et in terra pax	und Friede auf Erden	and on earth peace,
hominibus bonae voluntatis.	den Menschen guten Willens.	good will towards men.
Laudamus te. Benedicimus	Wir loben dich, wir benedeien	We praise thee, we bless thee,
te.	dich.	
Adoramus te. Glorificamus	Wir biten dich an, wir preisen dich.	we worship thee, we glorify thee,
te.		
Gratias agimus tibi	Wir sagen dir Dank	we give thanks to thee
propter magnam gloriam	ob deiner großen Herrlichkeit.	for thy great glory.
tuum.		
Domine Deus, Rex coelestis,	Herr Gott! Himmlischer König!	O Lord God, heavenly King,
Pater omnipotens.	Allmächtiger Vater!	Father Almighty.
Domine Fili unigenite,	Herr, du eingeborener Sohn,	O Lord, the only-begotten Son,
Jesu Christe.	Jesus Christus!	Jesus Christ!
Agnus Dei, Filius Patris.	Lamm Gottes, Sohn des Vaters!	Lamb of God, Son of the Father,
Qui tollis peccata mundi,	Der du trägst die Sünde der Welt,	that takest away the sins of the
		world,
miserere nobis.	erbarme dich unser!	have mercy upon us.
Quoniam tu solus, solus	Denn du allein, du allein bist hei-	For thou only, thou only art holy,
sanctus.	lig,	
Tu solus Dominus.	Du allein der Herr.	thou only art the Lord.
Tu solus altissimus, Jesu	Du allein der Höchste, Jesus Chris-	Thou only art most high, Jesus
Christe.	tus,	Christ,
Cum sancto Spiritu,	mit dem Heiligen Geist	with the Holy Ghost,
in gloria Dei Patris.	in der Herrlichkeit Gottes, des Va-	in the glory of God the Father.
	ters.	
Amen.	Amen!	Amen!

Credo in unum Deum

<i>Credo in unum Deum,</i>	<i>Ich glaube an den einen Gott</i>	<i>I believe in one God</i>
Patrem omnipotentem,	den allmächtigen Vater,	the Father almighty,
factorem coeli et terrae,	Schöpfer des Himmels und der Er-	Maker of heaven and earth,
	de,	
visibilium omnium	der sichtbaren und	and of all things,
et invisibilium.	unsichtbaren Welt.	visible and invisible.
Et in unum Dominum,	Und an den einen Herrn,	And in one Lord,
Jesum Christum,	Jesus Christus,	Jesus Christ,
Filium Dei unigenitum.	Gottes eingeborenen Sohn,	Only begotten Son of God,
Et ex patre natum	aus dem Vater geboren	Begotten of his Father
ante omnia saecula.	vor aller Zeit.	before all worlds.
Genitum, non factum,	Gezeugt, nicht geschaffen,	Begotten, not made,
consubstantialem Patri,	eines Wesens mit dem Vater,	being of one substance with the Fa-
		ther:

per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de coelis.
Et incarnatus est
de Spiritu sancto
ex Maria Virgine
et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis,
passus et sepultus est.

Et resurrexit tertia die,
secundum scripturas,
et ascendit in coelum,
sedet ad dexteram Patris

Et iterum venturus est
cum gloria iudicare
vivos et mortuos.
Et vitam venturi saeculi.

Amen.

durch den alles geschaffen wurde.
Denn für uns Menschen
und für unser Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt,
hat gelitten und ist begraben wor-
den,
ist am dritten Tagen auferstanden
gemäß den Schriften
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters

und wird wiederkommen
in Herrlichkeit, zu richten
die Lebenden und die Toten.
Und an das Leben der kommenden
Welt.
Amen

by whom all things were made.
Who for us men
and for our salvation
came down from heaven.
And was incarnate
by the Holy Ghost
of the Virgin Mary
and was made man.
And was crucified also for us
suffered, and was buried.

And the third day He rose again
according to the scriptures.
And ascended into heaven,
and sitteth at the right hand of the
Father
And He shall come again
with glory to judge
the living and the dead.
And in the life of the world to come.

Amen.

Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus,
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
Gloria tua,
osanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig,
ist der Herr, Gott Sabaoth.
Himmel und Erde sind
deiner Ehre voll!
Hosanna in der Höhe!

Holy, holy, holy,
Lord God of Hosts.
Heaven and earth are
full of your glory.
Hosanna in the highest.

Benedictus

Benedictus, qui venit
in nomine Domini!
Osanna in excelsis.

Gelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn!
Hosanna in der Höhe!

Blessed is he who comes
in the name of the Lord.
Hosanna in the highest.

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünde der Welt,
erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünde der Welt,
erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünde der Welt,
gib uns deinen Frieden.

Lamb of God, who take away
the sins of the world,
have mercy on us.
Lamb of God, who take away
the sins of the world,
have mercy on us.
Lamb of God, who take away
the sins of the world,
grant us peace.

Danksagung

An dieser Stelle sei all jenen Personen und Insti-
tutionen gedankt, ohne die die vorliegende Ausga-
be nicht möglich gewesen wäre. Vor allem sei da-
bei der der Pfarre Maria Geburt (Waisenhauskir-

che) in Wien herzlich gedankt, wo ein vollständiger
Stimmensatz der Ausgabe bei A. Böhm vorhanden
ist.

Der Noten- und Textsatz dieser Ausgabe wur-

de vollständig in freier Software erstellt, wobei für den Notensatz LilyPond 2.13 (<http://www.lilypond.org/>) zum Einsatz kam in Verbindung mit den OrchestralLily Paket (<http://reinhold.kainhofer.com/orchestrallily/>) des Editors. Der Textsatz und die Erstellung der druckfertigen Dateien erfolgte schließlich mit L^AT_EX. Die un-

glaubliche Qualität und Flexibilität dieser beiden Programme sowie die tolle LilyPond-Community haben einen enormen Beitrag zu dieser Ausgabe geliefert.

Und zu guter Letzt sei noch meiner Freundin Ana Aleksic herzlich gedankt für ihr Verständnis während der Erstellung dieser Ausgabe.

Vierte lateinische Messe
in C-Dur, Op.10

Chorstimmen / Choir voices

Josef Pembaur (1848-1923)

Kyrie

Mäßig, andächtig. 5

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo

p

+ Clt

10

15

f

+ Clt

+ Fl

+ Cor

f

Ky-ri-e e - lei - son, e - lei - son, Ky-ri-e e - lei - son, e - lei -

Ky-ri-e, Ky-ri-e

Ky-ri-e, Ky-ri-e

son, Ky-ri-e e - lei - son, e - lei - son. Ky-ri-e, Ky-ri-e

son, Ky-ri-e e - lei - son, e - lei - son. Ky-ri-e, Ky-ri-e

20

e - lei - son, e - lei - son.

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

8 e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

25

f Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e -

f Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e -

f Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son,

f Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son,

f Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son,

+ Fl, Clt, Cor

30

lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son.

8 Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

35

p e - lei - son.

p e - lei - son.

p e - lei - son.

p Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

p + Fl

40

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e -

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e -

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e -

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e -

+ Cor I + Cor II

45 50

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son,

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son,

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son,

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, + Fl + Cor

55

f Ky - ri - e, Ky - ri - e e -

f Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, Ky -

f Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri -

f Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son,

60 *p* *pp* 65

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.
 - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.
 e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.
 e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

Gloria

Ziemlich bewegt. 5 *f*

Soprano *p*
 Et in ter-ra pax ho-mi-ni bus bo-nae vo-lun - ta - tis, be-ne-
 Alto *p*
 Et in ter-ra pax ho-mi-ni bus bo-nae vo-lun - ta - tis, be-ne-
 Tenore *p*
 Et in ter-ra pax ho-mi-ni bus bo-nae vo-lun - ta - tis, lau - da-mus te, *f*
 Basso *p*
 Et in ter-ra pax ho-mi-ni bus bo-nae vo-lun - ta - tis, lau - da-mus te, *f*
 Organo *p*
 + Cor + Fl, Clt

10 *p*

di - ci-mus te, a-do-ra-mus te, glo - ri - fi - ca-mus te. Gra - ti-as
 di - ci-mus te, a-do-ra-mus te, glo - ri - fi - ca-mus te. Gra - ti-as
 a-do-ra-mus te, glo - ri - fi - ca - mus te.
 a-do-ra-mus te, glo - ri - fi - ca - mus te.
 + Cor, Tbe, Tim

15

a - gi-mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri-am tu -

a - gi-mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri-am tu -

+ Clt

20

am. Do - mi-ne De - us rex coe - le - stis Pa-ter o -

am. Do - mi-ne De - us rex coe - le - stis Pa-ter o -

Do - mi-ne De - us rex coe - le - stis Pa-ter o -

+ Cor, Tbe, Tim, Clt + Fl

Do - mi-ne De - us rex coe - le - stis Pa-ter o -

25

mni - po - tens. Do - mi-ne Fi - li u - ni -

mni - po - tens. Do - mi-ne Fi - li u - ni -

mni - po - tens. Do - mi-ne Fi - li u - ni -

mni - po - tens. Do - mi-ne Fi - li u - ni -

30

ge - ni-te Je - su Chri - ste, a - gnus De - i,

ge - ni-te Je - su Chri - ste, a - gnus De - i,

ge - ni-te Je - su Chri - ste, a - gnus De - i,

ge - ni-te Je - su Chri - ste, a - gnus De - i,

+ Clt, Cor, Tbe + Tim

35

40

Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re

Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re

Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re

Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re

+ Cor

45

45

no - bis. Quo - ni - am tu so - lus,

no - bis. Quo - ni - am tu so - lus,

no - bis. Quo - ni - am tu so - lus,

no - bis. Quo - ni - am tu so - lus,

+ Tbe, Tim + Fl

50

so - lus san - ctus tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus al - tis - si - mus Je - su

so - lus san - ctus tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus al - tis - si - mus Je - su

8 so - lus san - ctus so - lus Do - mi - nus, tu so - lus al - tis - si - mus Je - su

so - lus san - ctus so - lus Do - mi - nus, tu so - lus al - tis - si - mus Je - su

+ Cor

+ Fl, Tbe, Tim

55 *f*

60

Chri - ste. Cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

Chri - ste. Cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

8 Chri - ste. Cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

Chri - ste. Cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

65

Pa - tris. A - - - men, a - - - men.

Pa - tris. A - - - men, a - - - men.

8 Pa - tris. A - - - men, a - - - men.

Pa - tris. A - - - men, a - - - men.

Credo

Mäßig bewegt.

Soprano *mf* 5
 Pa-trem o-mni-po-ten - tem fa - cto - rem coe-li et ter - rae vi - si -

Alto *mf*
 Pa-trem o-mni-po-ten - tem fa - cto - rem coe-li et ter - rae vi - si -

Tenore *mf*
 Pa-trem o-mni-po-ten - tem fa - cto - rem coe-li et ter - rae vi - si -

Basso *mf*
 Pa-trem o-mni-po-ten - tem fa - cto - rem coe-li et ter - rae vi - si -

Organo *mf*

10 15
 bi - li-um o - mni-um et in - vi - si - bi - li - um et in u - num Do - mi -

bi - li-um o - mni-um et in - vi - si - bi - li - um et in u - num Do - mi -

bi - li-um o - mni-um et in - vi - si - bi - li - um et in u - num Do - mi -

bi - li-um o - mni-um et in - vi - si - bi - li - um et in u - num Do - mi -

+ Cor + Clt

20 25
 num. Je - sum Chri - stum Fi - li-um De - i u - ni - ge - ni-tum.

num. Je - sum Chri - stum Fi - li-um De - i u - ni - ge - ni-tum.

num. Je - sum Chri - stum Fi - li-um De - i u - ni - ge - ni-tum.

num. Je - sum Chri - stum Fi - li-um De - i u - ni - ge - ni-tum.

30 Et ex pa - tre na - tum an - te o-mni-a sae - cu - la.

35 Et ex pa - tre na - tum an - te o-mni-a sae - cu - la.

Et ex pa - tre na - tum an - te o-mni-a sae - cu - la.

Et ex pa - tre na - tum an - te o-mni-a sae - cu - la.

+ Tbe, Tim + Fl

40 Ge - ni - tum non fac - tum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri,

45 Ge - ni - tum non fac - tum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri,

Ge - ni - tum non fac - tum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri,

Ge - ni - tum non fac - tum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri,

Ge - ni - tum non fac - tum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri,

50 per quem o - mni-a fa - cta sunt, o-mni-a fac - ta sunt

per quem o - mni-a fa - cta sunt, per quem o-mni-a fa - cta sunt

per quem o - mni-a fa - cta sunt, qui

per quem o - mni-a fa - cta sunt, qui

+ Tbe, Cor + Tim

55 60

et pro - pter no-stram sa - lu-tem de - scen -

et pro - pter no-stram sa - lu-tem de - scen -

pro-pter nos ho - mi - nes de -

pro-pter nos ho - mi - nes de -

cresc.

+ Tbe

65 **Langsamer.**

- dit de coe - lis. Et in-car-na-tus est de spi - ri - tu san -

dit de coe - lis. Et in-car-na-tus est de spi - ri - tu san -

scen-dit de coe - lis. Et in-car-na-tus est de spi - ri - tu san -

scen-dit de coe - lis. Et in-car-na-tus est de spi - ri - tu san -

a capella

70 75 **f**

cto ex Ma - ri - a vir - gi - ne et ho - mo fac - tus est. Cru - ci - fi - xus e - ti - am pro

cto ex Ma - ri - a vir - gi - ne et ho - mo fac - tus est. Cru - ci - fi - xus e - ti - am pro

cto ex Ma - ri - a vir - gi - ne et ho - mo fac - tus est. Cru - ci - fi - xus e - ti - am pro

cto ex Ma - ri - a vir - gi - ne et ho - mo fac - tus est. Cru - ci - fi - xus e - ti - am pro

+ Clt, Archi

Erstes Tempo.

80 *pp* *est.* 85 *mf*

no - bis, pas-sus et se - pul-tus *pp* *est.* Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se -

no - bis, pas-sus et se - pul-tus *pp* *est.* Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se -

no - bis, pas-sus et se - pul-tus *pp* *est.* Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se -

no - bis, pas-sus et se - pul-tus *pp* *est.* Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se -

+ Cor

90 *mf*

cun-dum scrip-tu - ras, et as - cen - dit in coe - lum se-det ad dex-te-ram

cun-dum scrip-tu - ras, et as - cen - dit in coe - lum se-det ad dex-te-ram

cun-dum scrip-tu - ras, et as - cen - dit in coe - lum se-det ad dex-te-ram

cun-dum scrip-tu - ras, et as - cen - dit in coe - lum se-det ad dex-te-ram

95 100 *f*

Pa - tris et i - te-rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a ju-di - ca -

Pa - tris et i - te-rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a ju-di - ca -

Pa - tris et i - te-rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a ju-di - ca -

Pa - tris et i - te-rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a ju-di - ca -

+ Tbe, Tim + Fl

105 110

re vi - vos et mor - tu - os. Et vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li.

re vi - vos et mor - tu - os. Et vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li.

re vi - vos et mor - tu - os. Et vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li.

re vi - vos et mor - tu - os. Et vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li.

f *mf*

115 120

Et vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li. A - - men, a - - men, et *ff*

Et vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li. A - - men, a - - men, et *ff*

A - - men, a - - men, a - - men, et *ff*

A - - men, a - - men, a - - men, et

125 130

vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li. A - - men, a - - men.

vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li. A - - men, a - - men.

vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li. A - - men, a - - men.

vi-tam ven - tu - ri sae-cu-li. A - - men, a - - men.

ff + Tbe, Tim

Sanctus

Nicht zu langsam, aber sehr getragen.

Soprano *p* San - ctus, San - ctus, San - ctus, do - minus De - us

Alto *p* San - ctus, San - ctus, San - ctus, do - minus De - us

Tenore *p* San - ctus, San - ctus, San - ctus, do - minus De - us

Basso *p* San - ctus, San - ctus, San - ctus, do - minus De - us

Organo *p* *Archi + Fl, Clt I*

10 *f* Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a

15 *f* Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a

8 *f* Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu -

10 *f* Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a

+ Clt II, Cor, Tbe

20 *f* tu - a, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis.

f tu - a, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis.

f - a, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis.

f tu - a, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis.

+ Tim

Benedictus**Ruhig gehend.**

Soprano *p* Bene - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, bene - di - ctus qui ve - nit in

Alto *p* Bene - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, bene - di - ctus qui ve - nit in

Tenore *p* Bene - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, bene - di - ctus qui ve - nit in

Basso *p* Bene - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, bene - di - ctus qui ve - nit in

Organo *p*

no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in

no - mi - ne Do - mi - ni, *mf* be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus, qui ve - nit in

no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne,

no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in

+ Clt I + Cor I + Cor II, Clt II, Fl

no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni,

no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni,

no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni,

25

be-ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus qui ve-nit in
 be-ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus qui ve-nit in
 be-ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus qui ve-nit in
 be-ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus qui ve-nit in

30 35

no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui
 no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui
 no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui ve-nit, qui
 no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui

+ Clt I + Clt II + Cor I + Fl + Cor II

40

ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, o-san-na, o-san-na in ex-cel-sis.
 ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, o-san-na, o-san-na in ex-cel-sis.
 ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, o-san-na, o-san-na in ex-cel-sis.
 ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, o-san-na, o-san-na in ex-cel-sis.

Tempo des Kyrie, etwas ruhiger.

EK-0006-2

Wenig bewegter.

20

mf Do - na no - bis pa - cem da pa - cem, do - na no - bis

mf Do - na no - bis pa - cem da pa - cem, do - na no - bis

p ca - ta mun - di. *mf* Do - na no - bis pa - cem da pa - cem, do - na no - bis

ca - ta mun - di. *mf* Do - na no - bis pa - cem, da pa - cem, do - na no - bis

+ Cor + Fl + Clt

25

pa - cem, da no - bis

pa - cem, da no - bis pa - cem,

pa - cem, da no - bis pa - cem, do - na no - bis

pa - cem, da no - bis pa - cem,

30

35

pa - cem, do - na no - bis pa - cem, da pa - cem.

pa - cem, do - na no - bis pa - cem, da pa - cem.

pa - cem, da pa - cem, da pa - cem.

pa - cem, da pa - cem, da pa - cem.

38

